

Schwäbisches Tagblatt, 22.12.2012

Eimer hat ausgedient

Die neuen Tonnen kommen jetzt in Gebrauch

Die Zeit läuft: Die alten Müllbehälter im Kreis werden nur noch wenige Tage geleert. Vom 2. Januar an muss man die neuen Abfalltonnen mit Chip und Rädern benutzen.

Kreis Tübingen. Wo die Müllabfuhr vor Neujahr nicht mehr vorbeikommt, sollte man die alten Abfallbehälter am besten gleich beiseite räumen und die neuen Müllgefäße benutzen. Es sei denn, man will es auf sich nehmen, den Abfall umzufüllen, bevor man im neuen Jahr seine Tonne für die Müllabfuhr an die Straße stellt. Nachdem nun fast alle 90 000 neuen Abfalltonnen im Kreis verteilt sind, werden ab Januar nur noch die neuen Abfallbehälter geleert. Bei ihnen ersetzt der Chip die frühere Gebührenmarke. Die alten Mülleimer können dann nicht mehr geleert werden.

Vom 15. Januar an holt die Firma ESE GmbH im Auftrag des Landkreises die ausgedienten Restmüll- und Biotonnen nach und nach ab. Ob es sich um vom Landkreis gemietete oder um eigene Behälter handelt: Alle alten Tonnen, die am jeweiligen Abholtag bis spätestens 7 Uhr am Gehweg- oder äußeren Straßenrand bereitgestellt sind, werden kostenlos abgeholt – allerdings nur, wenn sie völlig leer sind.

Die Abholaktion beginnt in Tübingen am 15. Januar. Voraussichtlich vom 7. Februar an wird sie in Dußlingen und Gomaringen für den übrigen Landkreis fortgesetzt. Das Einsammeln erstreckt sich in der jeweiligen Gemeinde in der Regel über zwei bis drei Arbeitstage. Wer den Termin verpasst, kann seine alte Tonne auch im Dußlinger Abfallzentrum abgeben.

Info: Der Terminplan findet sich unter www.abfall-kreis-tuebingen.de